

Einfach nur Danke

UMBAU Handwerker bauen in der katholischen Kindertagesstätte eine neue Heizungsanlage und ein zusätzliches WC ein. Die Kinder singen für sie.



Aus Anlass des Erntedankfestes luden Kinder und Erzieherinnen ihre Handwerker in die katholische Kindertagesstätte ein.

FOTOS (2): HARTMUT KRUMMER

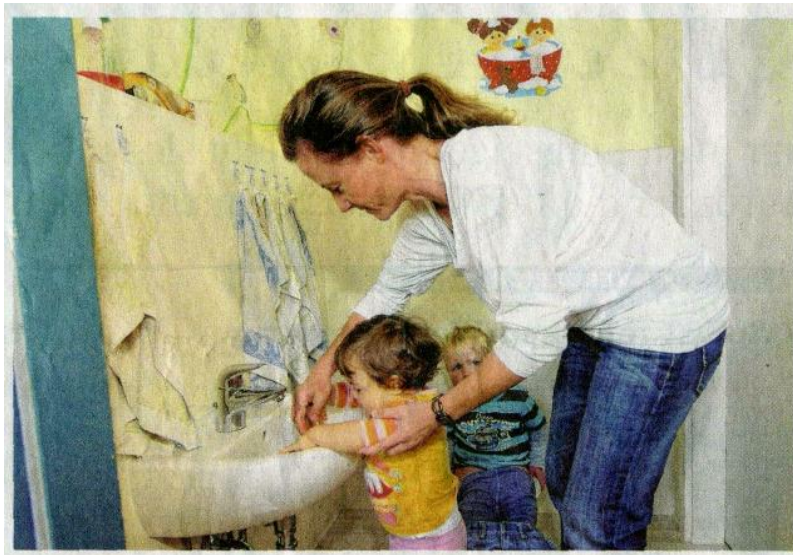
VON ANGELIKA ANDRAS

ZEITZ/MZ - Die Freude ist eindeutig auf beiden Seiten gewesen. Evelin Manlik und ihr Team von der katholischen Kindertagesstätte St. Peter und Paul in Zeitz und die Mädchen und Jungen, die die Einrichtung besuchen, freuten sich. Aber auch die Handwerker, die an diesem Vormittag eingeladen waren, strahlten. Anlässlich des Erntedankfestes sangen die Kinder für sie und Evelin Manlik sagte: „Wir wollen Danke sagen, wir haben das alle gemeinsam toll hinbekommen.“

Den fleißigen Handwerkern galt der Dank für die Erneuerung der Heizungsanlage, die Erweiterung der Beleuchtung im Foyer und den Einbau einer zusätzlichen Kindertoilette. In der dreiwöchigen Sommerpause hatten Installation Zeitz e. G., Fußbodenfix Tauber, Baudienstleistungen Zimmermann und Elektro Pfau diese Arbeiten ausgeführt.

Danke sagen. Darum ging es ihr. „Die Kinder sollen sehen, wer es gemacht hat und sich bedanken“, meinte sie, „es ist wichtig, dass man Danke sagen kann.“ Und dass man sieht, wie so ein Dank bei denen ankommt, denen er gilt. Umso mehr, da sich ja mit den ausgeführten Arbeiten in der Kindertagesstätte einiges zum Besten geändert hat. Die neue Heizung hilft Nebenkosten sparen - und warm soll es schließlich sein. Die alte Anlage war vor 15 Jahren installiert worden. Und auch die neue Toilette bringt deutliche Erleichterungen mit, wie Mia Lange und Moritz Schröder gemeinsam mit Erzieherin Beate Arnhold demonstrierten. Martin Schwan, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Installation e. G., hat alles gemanagt, wie Manlik sagt. Er schüttelt lächelnd den Kopf. „So etwas wie dieses Dankeschön, das habe ich noch nicht erlebt“, sagt er, „ich denke, da spreche ich für alle

Beteiligten. Es ist ja unsere Arbeit, aber es ist eben auch schön, zu sehen, dass alle zufrieden sind." Und das nicht zuletzt auch deshalb, weil so ein Umbau immer eine zusätzliche Belastung darstellt. Aber da kann er sich Evelin Manlik nur anschließen, gemeinsam habe man alles bestens hinbekommen. Auch deshalb, weil die Mitarbeiterinnen in der Kindertagesstätte so gut mitgezogen haben. Wie bei solchen Arbeiten meist der Fall stellten sich zusätzlich nötige Dinge erst heraus, als man schon begonnen hatte. So musste auch nach der Sommerpause noch einiges gemacht werden. Aber an diesem sonnigen Vormittag ist das alles egal. Ein vielstimmiger Kinderchor singt „Danke“, für die Vertreter der Unternehmen gibt es ein kleines Präsent, und dann winken alle fröhlich in die Kamera. „Ich freue mich auch so sehr, weil sich alle freuen“, sagte ein kleiner Steppke lachend. Und das traf die Stimmung wohl ganz genau.



Mia Lange und Moritz Schröder, hier mit Erzieherin Beate Arnhold, wissen das neue Kinder-WC zu schätzen.

GEMEINDE

Seit 60 Jahren

Seit Ende der 1940er Jahre unterhält die katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Zeitz einen eigenen Kindergarten. Diese Kindertagesstätte ist seit dem 20. Dezember 1995 in dem neugebauten Gebäude in der Zeitzer Moritzburg untergebracht. Mit dem Neubau des Kindergartens ' wurde ein erster Schritt hin zum katholischen Gemeindezentrum an der Moritzburg getan. Die jüngsten Mitglieder der katholischen Gemeinde sollen hier, inmitten des Gemeindelebens aufwachsen und Gemeinschaft erleben.

QUELLE: KATHOLISCHE GEMEINDE

Text-Quelle: vom Donnerstag; 18.10.2012 MZ-Ausgabe Zeitz Seite 11 FOTOS (2) HARTMUT KRIMMER